

Württemberg. Haltung der württembergischen Truppen gegenüber der Revolution 64. — Französische Sympathien in W. \*48 ff. — Würdige W. nicht durch Abtretung von Gebiet bestimmt werden! \*72 f.

Würzburg \*46.

Würzburger (b. i. deutsche Mittelstaaten) 244. 258. \*3. 4.

Wüste innerer Rämpfe 42.

Wucherheulen. Die Jagden in W. \*109. 280.

**B.**

Bglano (Ghamilla, Better Anselmo) 94.

Borische Corps 80. 114.

Bosniant, Alexander \*262. — Bischer Kuffland \*269.

**B.**

Basinäre, internationale, als Träger diplomatischer Verhandlungen 60.

Bar. Der B. ist leichter zu bezwingen als das Parlament \*217.

Beklich-Trügler, Freiherz v., preussischer Kultusminister \*275.

Belinzenz, obere, in der Presse und auf der Tribüne 61.

Belit \*192.

Belitungskritik, belehrende 310. \*55.

Belteilungen, diplomatische 337.

Bergschloss 46.

Bolz. „Jeder Bolz ein König“ (Gität aus Shakespeares König Lear IV, 6) \*289.

Bolgemeinschast. Notwendige Unterlagen einer B. 85 f.

Bolzerein. Oesterreichs Bestrebungen, in den B. aufgenommen zu werden 85. 346. — Die Bolzereinigung mit Oesterreich eine Utopie 347.

Bopf, gelbiger 10. — B. und Ferride 10.

Bader-See \*49.

Bünzige Ritzte, unzüchtige Ritzgeber \*274.

Bwidau \*41.

Bwinziden, juristische 244.

Bwitzen \*42.

Bezüglich des dem zweiten Bande der „Gedanken und Erinnerungen“ beigegebenen Facsimiles zweier vom Fürsten Bismarck selbst geschriebener Seiten ist die Frage aufgeworfen worden, wodurch die Abweichung des gedruckten Textes von einzelnen Stellen des Facsimiles verursacht sei. Sie erklärt sich daraus, daß das Facsimile dem Manuscript eines früheren Entwurfes, nicht dem der letzten Bearbeitung des Fürsten entnommen worden ist.